

Eine unentbehrliche EINFÜHRUNG:

Die OFFENBARUNG Jesu Christi Niedergeschrieben vom Apostel Johannes und neu geordnet anhand des ZAHLENSYSTEMS DES HEBRÄISCHEN ALPHABETS

„Und er spricht zu mir: Versiegle nicht die Worte der Weissagung in diesem Buch; denn die Zeit ist nahe! Wer Böses tut, der tue weiterhin Böses, und wer unrein ist, der sei weiterhin unrein; aber wer gerecht ist, der übe weiterhin Gerechtigkeit, und wer heilig ist, der sei weiterhin heilig.“ (Offenbarung 22:10 u.11 LB/84)

„Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, einem jeden zu geben, wie seine Werke sind.“ (Offenbarung 22:12)

Jonas Predigt

Als ich mein zweites Buch beendet hatte und mit dem letzten Korrekturlesen begann, machte ich wieder einmal eine frappierende Entdeckung. Diese Art von Überraschungen ist mir schon fast zur Selbstverständlichkeit geworden, mußte ich doch während des Entstehens meiner Bücher immer wieder meine Arbeit unterbrechen und korrigieren, weil mein ständig tieferes Eindringen in die Geheimnisse des Zahlensystems des hebräischen Alphabets (HANS) mir auch fortwährend neue Funde bescherte. Es scheint wahrhaftig kein Ende zu nehmen mit den Erkenntnissen, die ich dank des größeren Verständnisses und der stetig sich verbessernden Anwendung dieses alten Instruments gewinne. Als ehemaliger Erfinder hochentwickelter Technik spüre ich, daß Gott sich meiner auf diesem Gebiet gewonnenen Erfahrungen sowie meiner natürlichen Begabung bedient, um derartige biblische Entdeckungen zu enthüllen.

Man kann in den Buchläden Hunderte von Büchern über die Apokalypse finden, verfaßt von berühmten Theologen und Gelehrten. Abgesehen von jenen, für die die Bibel nichts weiter als reine Allegorie ohne jegliche prophetische Relevanz darstellt, halten sich fast alle in ihren Büchern an die chronologische Reihenfolge, die sich aus den Kapiteln des letzten Buchs der Bibel ergibt. Deshalb gleichen sie sich auch alle in einem solchen Maße, als seien sie voneinander abgeschrieben.

Der Hauptgrund für diese Tatsache ist darin zu suchen, daß sich alle Theologen wortwörtlich an den Text der Offenbarung halten, weil sie nicht die von mir als *Daleth*- beziehungsweise *He*-Dimension bezeichneten Zusammenhänge im Bericht von Johannes durchschauen. Unser natürliches Erkenntnisvermögen beschränkt sich auf die *Daleth*-Dimension der endlichen Zeit und des physikalischen Raums. Das heißt, daß wir in den Kategorien linearer Chronologie denken, eine Herangehensweise, die sich verbietet, wenn wir jene Ereignisse zu verstehen versuchen, die im Himmel stattfinden, der per definitionem ewig ist.

Selbst Anfänger in der Bibelforschung wissen zumeist bereits, daß die Bücher der Heiligen Schrift lange nach ihrem Entstehen in Kapitel und Verse unterteilt wurden. Es gibt zudem bei den protestantischen, katholischen, orthodoxen und jüdischen höheren religiösen Instanzen Unterschiede in der Anordnung ihres jeweils offiziellen Kanons der biblischen Schriftrollen. Es weiß tatsächlich niemand, in welcher Form die griechischen Originaltexte der Offenbarung in die Hände des Mönchs oder der Mönche gelangten, die für die Bewahrung und Abschrift des ursprünglichen Manuskripts von Johannes verantwortlich waren. Sie erledigten alles von Hand. Es besteht die Möglichkeit, daß dabei die Reihenfolge der Kapitel nicht korrekt eingehalten wurde. Es ist andererseits aber auch keinerlei Notwendigkeit erkennbar, eine Reihe von Prophezeiungen in chronologischer Abfolge darzubieten. Bisher wurde die Aufeinanderfolge der Kapitel der Offenbarung nie in Frage gestellt, HANS liefert indessen einen deutlichen Hinweis auf eine andere Reihenfolge als die, welche die Offenbarung in unseren heutigen Bibeln aufweist.

Das Zahlensystem des hebräischen Alphabets ist erheblich älter als die Bücher der Bibel und erst recht älter als die römisch-katholische Kirche. Nur HANS bietet uns einen Blickwinkel, der dem aus zwei Schienen bestehenden Bahngleis der biblischen Prophezeiungen entspricht. Bei der Methode, das große Puzzle der Offenbarung mit Hilfe von HANS zu lösen, fügen sich die Einzelteile zu einem Bild zusammen, das sich ein wenig von dem unterscheidet, was man möglicherweise erwartet. Es enthüllte mir zum allerersten Mal eine wunderbare Vorstellung von Gottes Plan für die Menschheit. Diese Vision der Absicht des Allmächtigen für die Menschen offenbart uns, warum wir alle die bevorstehende Apokalypse erdulden müssen.

Meine Bücher vermitteln ein Wissen, wie es noch an keiner der etablierten theologischen Lehranstalten erworben werden konnte. Die Daten, die sich für die Jahre 2008 bis 2015 ergeben haben, mögen sich in den kommenden drei bis vier Jahren als richtig erweisen oder nicht. In jedem Fall wird die das Evangelium betreffende Botschaft meiner Bücher über Gottes allumfassenden Plan für die Menschheit nicht auf Grund einer strittigen Datierung hinfällig werden. Die Bewohner New Yorks und all jene, bei denen ein namhaftes Vermögen auf dem Spiel steht, werden vielleicht dem Inhalt dieser Seiten etwas mehr Aufmerksamkeit widmen. Das hoffe ich jedenfalls, wenn auch natürlich jeder selbst entscheiden muß, wie wichtig ihm die hier angebotene Information ist und wie er

dieses Wissen in seinem täglichen Leben in die Tat umsetzen will. Ich fühle mich nicht dazu berufen, Menschen Ratschläge darüber zu erteilen, was sie mit ihrem Leben oder ihren Finanzen anfangen sollen, und ich verfüge neben dem, was ich in der Bibel lese, über keine weitere, etwa nur Eingeweihten vorbehaltene, Erkenntnisquelle. Ich versuche lediglich, die Ergebnisse meiner wissenschaftlichen Recherchen nach bestem Vermögen durch meine Bücher weiterzuvermitteln.

Ich veröffentliche meine Bücher in gedruckter Fassung, um meinen Lesern das Lesen zu erleichtern und die Kosten für Tinte und Papier zu ersparen. Man kann sie kaufen und/oder kostenlos aus dem Internet herunterladen (kopieren). Ich habe sie dort zusammen mit einigen weiteren Informationen publiziert, weil die Zeit allmählich knapp wird. Die Apokalypse wird bald einsetzen, und ich möchte vorher so vielen Menschen wie nur möglich von Gottes mahnender und Hoffnung vermittelnder Botschaft berichten.

Sie sollten auf jeden Fall nachlesen, was ich über meine Entdeckungen berichte. Ich glaube nicht, daß Gott Seinen ursprünglichen Plan, den wir in der Bibel niedergeschrieben finden, umstößt. Es existieren nicht allzu viele Bücher, in denen zur Erklärung von Gottes Wort naturwissenschaftliche Prinzipien mit herangezogen und angewandt werden. Wie man sieht, läßt sich das Zwei-Schienen-Gleis auch so interpretieren, daß man die Wissenschaft als eine der beiden Schienen versteht und die jüdisch-christliche Bibel als die andere. Es findet sich in meinen Büchern kein Hinweis auf einen einzigen Theologen, der meine Entdeckungen unterstützt. Statt dessen stütze ich mich auf allgemein bekannte Tatsachen und Prinzipien – auf einem etwas höheren Niveau; denn das war mein eigener Hintergrund.

Ich benutze zur Erklärung der Bibel Vergleiche aus der Naturwissenschaft, denn sie stellen die Verbindung her zwischen den verschiedenen religiösen Auffassungen bezüglich der biblischen Lehre und der Prophezeiung. Unser heutiges Bildungssystem zerstört die den Menschen angeborene Urteilsfähigkeit. Sie errichtet Barrieren, die jegliches tiefere Verständnis für unsere Welt verhindern, entwöhnen sie doch die Menschen ihrer Fähigkeit logisch zu denken. Ich bin davon überzeugt, daß ein großer Teil dieses Verlustes an logischem Denkvermögen darauf zurück zu führen ist, daß die unwissenschaftliche Theorie von der Evolution gelehrt wird, als handele es sich um einen Tatbestand. Es ist an unseren Universitäten nicht erlaubt, offen über die Fakten der Geologie und der Paläontologie zu diskutieren.

Auf diese Weise hat unser westliches Bildungssystem mit zur Entwicklung einer gottlosen Zivilisation beigetragen, die ihre moralische Richtschnur verloren hat. Es ist nur noch eine Frage der Zeit, wann sie in sich zusammenbricht. Unsere Universitäten tragen - wegen ihrer Zusammenarbeit mit riesigen Konzernen - unmittelbar die Schuld dafür, daß unkontrolliert Genmanipulation betrieben und Gottes Schöpfung Gewalt angetan wird. Es ist die Habgier, die dazu führt, daß unsere hochentwickelten technischen Verfahrensweisen eingesetzt werden, um

die natürlichen Nahrungsmittel genetisch zu verändern, die wir so dringend benötigen, um die wachsende Weltbevölkerung auch in Zukunft gesund zu ernähren. Solche nach Profit um jeden Preis trachtende Wissenschaft sorgt zudem für ungeheure politische Unruhe, verhungern doch allmählich Millionen von Menschen infolge einer nährstoffarmen Kost. Manchem einfachen Bauern bleibt keine andere Wahl, als Samen mit Genen zu benutzen, welche die Keimung verhindern, was ihn dann in der Folge dazu zwingt, sein alljährliches Saatgut von raffgierigen Konzernen zu beziehen. Sind uns erst einmal die Augen für die Dinge geöffnet, brauchen wir nichts weiter zu tun als die Zeitungen aufzuschlagen. Dort können wir nachlesen, wohin sich die Menschheit bewegt.

Gott wird nicht tatenlos zusehen, wie Seine Schöpfung aufs Neue genetisch verunstaltet wird. Ja, aufs Neue. Denn was Wissenschaftler heute tun, ist schon einmal geschehen, und zwar in der Zeit vor der Sintflut. Im Jahr 2288 v. Chr. mußte Gott, der Darstellung der Bibel zufolge, genetisch unverdorbene Tiere in ein U-Boot-ähnliches Schiff aufnehmen, um Seine Schöpfung vor genetischer Manipulation zu retten. Er sah sich dazu gezwungen, wollte Er an Seinem ursprünglichen Plan für die Menschheit festhalten. Deshalb und aus noch anderen spirituellen Gründen gingen die Menschen in der Sintflut zugrunde. Die Bibel sagt aus, daß Noah und seine Söhne (und wahrscheinlich zwei ihrer Frauen) die einzigen nicht genetisch modifizierten Menschen auf Erden waren.

Unsere heutige - natürlich institutionalisierte - Wissenschaft, weigert sich, die augenscheinlichen Tatsachen anzuerkennen, aus denen sich unser komplexes Universum erklären läßt, das so, wie wir es heute wahrnehmen, nur aufgrund eines intelligenten Konzeptes entstehen konnte. Somit hat unser neuzeitliches Bildungswesen Gott aus dem Kanon der wissenschaftlichen Grundsätze von Vernunft und Logik verbannt. Da die Menschen von der alten Weisheit der Bibel abgeschnitten sind, folgen sie blind dem gleichen Pfad von Habgier und Auflehnung, auf dem schon ihre Vorfahren gewandelt sind. Erneut zerstört die Menschheit mit ihrem Fortschritt die Pflanzen, die unserer Ernährung dienen, und verändert durch Genmanipulation die Tiere, die ebenfalls Teil unserer Nahrung sind. Gott macht Seine Absichten ganz klar. Er duldet nur eine begrenzte Zeit, daß die Menschheit das durcheinander bringt, was einst zu unserem Wohl ersonnen wurde. Und das ist einer der Hauptgründe für die bevorstehende Apokalypse.

Die letzten Seiten dieser Einleitung enthalten eine Reihe von Tabellen. Darin habe ich das Buch der Offenbarung mit HANS zur Deckung gebracht, in der Hoffnung, daß Sie auf diese Weise besser verstehen, was mein Werk Ihnen vermitteln will. Während Sie die Kapitel lesen, können Sie mit Hilfe der Tabellen leichter die in der Bibel vorausgesagten Ereignisse Vers für Vers mit verfolgen. Schließlich geht es in diesem Buch vor allem um das Lesen und Verstehen der biblischen Darstellung der Apokalypse. Mit seiner Hilfe will ich Sie lediglich aus meiner eigenen Sichtweise dabei unterstützen. Keineswegs stellt es das letzte Wort zu dem Thema dar.

Ich habe in meinen beiden Bänden versucht, die biblische Prophezeiung aus einem unvertrauten, alten jüdischen Blickwinkel betrachten. Dabei bediene ich mich vieler Vergleiche, denn ich will mich auch jenen Menschen verständlich machen, die die Bibel nie gelesen haben oder die nichts von der Apokalypse wissen, ja, denen sogar das Wort selbst fremd sein könnte. Als ich das Buch der Weissagungen Daniels las, entdeckte mein Erfinder-Geist, der geschult ist, elektronische Produkte zu ersinnen, einen im Text verborgenen hebräischen Code. Ich nenne ihn den Rosette-Stein des Verhältnisses 7:5. Er ist der Schlüssel zum Verständnis zahlreicher wichtiger Schriften; mit seiner Hilfe können wir uns ein vollständiges Bild vom **Warum, Wann** und **Was** dessen machen, was nach dem 21. Dezember 2008, einem kosmischen Sonnenwenddatum, geschehen wird.

Mein erstes Buch, *Die Prophezeiung der Apokalypse*, vermittelt einen historischen Überblick über Gottes 7.000-Jahres-Plan für die Menschheit und die Rolle, die der Apokalypse darin zukommt. Dabei beleuchte ich nur kurz jene sieben Jahre der Prüfungen und der Drangsal und befasse mich dafür umso intensiver mit der Klärung der Frage, **warum** sie Teil Seines Planes sind. Mein zweites Buch, *Das Geheimnis des 17. Tammus*, gibt eine detaillierte Darstellung der 7 Jahre der Apokalypse und zeigt auf, wie sie in den Gesamtplan Gottes eingefügt ist. Unter Verwendung meiner beruflichen Forschungsmethoden berichte ich in diesem Band, wie ich mich des Rosette-Steins des Verhältnisses 7:5 bediente, der übrigens mit dem Binärsystem der Computersprache vergleichbar ist. Innerhalb der Dynamik dieses Zahlensystems entdeckte ich ferner, daß die 7 als Primzahl die mittlere in einer Reihe von 12 Zahlen ist, und nicht die 6. Ähnlich verhält es sich mit der 4, sie ist die mittlere ganze Zahl in einer Folge von 7. Primzahlen sind nicht durch zwei teilbar, und das Verständnis dieser numerischen Verhältnisse hilft uns sehr bei der Suche nach den Daten der Apokalypse.

Mein erster Band, *Die Prophezeiung der Apokalypse*, ist vor dem Hintergrund der Entdeckung des Rosette-Steins geschrieben, denn sie war es, die mir letztlich ein Datum offenbarte. Daniels Prophezeiungen umfassen die gesamten 7.000 Jahre von Gottes Plan für die Menschheit, von denen fast 6.000 Jahre abgelaufen sind, wie wir - auf die Menschheitsgeschichte zurück blickend - feststellen können. In dem was uns durch Daniel und andere überliefert ist, erkennen wir, dank des Aufspürens des Rosette-Steins, daß Gott in zwei verschiedenen Dimensionen geweissagt hat, die durch zwei parallele Zahlensysteme verkörpert werden: eines ist, gemäß dem Prinzip 7:5 des Rosette-Steins, auf die 7 gegründet, das andere auf die 5.

Bringt man die Elemente des Verhältnisses 7:5 mit HANS zur Deckung, so wird deutlich, daß die *Daleth*-Dimension (*Daleth* = der hebräische Buchstabe für „d“ oder „4“), nämlich unser stoffliches Universum von Raum und Zeit, auf einem auf die Zahl 7 gegründeten System fußt. Die *He*- oder himmlische Dimension indessen (*He* = der hebräische Buchstabe für „h“ und „5“) erscheint in der Bibel als das durch die 5 bestimmte

System. Die 7-Tage-Woche ist das uns vertrauteste Beispiel einer Zahl der *Daleth*-Dimension, und das 50-Jahres-Jubiläum, das die meisten christlichen Gelehrten kennen, ist das am eindeutigsten zu identifizierende Beispiel einer zur *He*-Dimension gehörenden Zahl.

Dem hebräischen Buchstaben *He* ist ein Zahlenwert von fünf (5) zugeordnet, der seinerseits auf eine himmlische Dimension hinweist. Wollen wir diese himmlische Dimension aus unserer Perspektive der materiellen Welt der Wissenschaft verstehen, so gelingt uns dies nur mit Hilfe einer Analogie. Wenn ich mir anschau, was die Wissenschaft dazu sagt und es dem Konzept des biblischen Rosette-Steins gegenüber stelle, so stelle ich fest, daß sich das Wesen der *He*-Dimension mittels der Electromagnetic Radiation Spectrum Chart¹ (in etwa: Spektralkarte der elektromagnetischen Strahlung, A.d.Ü.) veranschaulichen läßt. Im obersten Teil dieser Spektralkarte findet sich die höchste Frequenz, die durch das mathematische Zeichen für Unendlich dargestellt ist, das zugleich auf Energiefrequenzen jenseits unserer physischen Welt von Materie, Raum und Zeit hinweist. Dieser Punkt, der auf Frequenzen möglicherweise unendlicher Energie hindeutet, markiert die Grenze zur *He*-Dimension, zur Ewigkeit. Ich habe herausgefunden, daß der Ablauf der eingetretenen und der prophezeiten Ereignisse der Menschheitsgeschichte in gleicher Weise in der *He*-Dimension wiederzufinden ist, wie die Spektrallinien aller natürlichen Elemente im elektromagnetischen Spektrum, das sich uns in den Regenbogenfarben des sichtbaren Lichts zeigt.

Es ist uns allen bekannt, daß Licht, das auf ein Prisma trifft, von diesem in die sieben Regenbogenfarben aufgespalten wird. Innerhalb dieses aus den sieben Hauptfarben bestehenden Spektrums sind noch weitere Informationen verborgen – die Spektrallinien-Kennung eines jeden bekannten Elements des Periodensystems. Ich vergleiche hier das 7-Farben-Spektrum des Regenbogens mit den 7.000 Jahren biblischer Menschheitsgeschichte beziehungsweise Gottes Plan für die Menschheit von Anbeginn. Gerade so, wie im Regenbogen die Spektralkennungen der natürlichen Elemente enthalten sind, finden sich im Gewebe von Gottes 7.000-Jahre-Plan die wichtigsten Geschehnisse der 7 Jahre der Apokalypse eingebettet.

Die Wissenschaft hat innerhalb der sieben Regenbogenfarben Spektrallinien entdeckt, die uns zusätzliches Wissen über jegliche Substanz des Universums vermitteln, die wir im Periodensystem finden. Ähnlich verhält es sich bei den von mir in der 7.000-Jahre-Tabelle der Menschheitsgeschichte entdeckten Informationen über die prophezeit und noch in der Zukunft liegende Geschichte der 7 Jahre der Apokalypse. Die meisten Spektrallinien sind für das Auge nicht wahrnehmbar und es bedarf eines sehr guten Prismas, um sie sichtbar zu machen. In ähnlicher

¹ Science News, June 11, 2005 Vol. 167 #24, page 378, Science Mall Shopping "The Electromagnetic Radiation Spectrum Chart" # EMR1020 - www.sciserv.org.

Weise brauchen wir HANS, um die bisher im Dunkel der Zukunft verborgene, künftige Entwicklung von Gottes Plan zu enthüllen.

Vor der Entdeckung von HANS haben verwirrte Theologen Unmengen von Büchern veröffentlicht, ein Hinweis darauf, wie wenig Klarheit bei ihnen über den Plan Gottes herrschte: bezüglich dessen, was davon bereits Geschichte ist und dessen, was noch bevorsteht. Vergleicht man die Dichte der Ereignisse in der 7.000-Jahre-Tabelle der Menschheitsgeschichte mit den noch bevorstehenden Geschehnissen, die in der 7-Jahre-Tabelle der Apokalypse vorgestellt sind, so wird deutlich, daß ihnen dasselbe Muster zu Grunde liegt. Genau so verhält es sich mit den in den sieben Regenbogenfarben verborgenen Spektrallinien: man kann sie entsprechend ihres Frequenzschemas finden.

Es ist mir auch klar geworden, daß es mit dem spiegelbildlichen Verhältnis der *He-Daleth*-Erscheinungen der historischen und der geweissagten Ereignisse eine ähnliche Bewandnis hat wie mit den Zahnrädern, die die Zeiger über das Zifferblatt der Zeit bewegen. So wie diese Zahnräder die Schlüsselereignisse der Prophezeiung ausrichten, so reihen sich die Ereignisse dessen, was von Anbeginn an in der *He*-Dimension angelegt, war in unserer *Daleth*-Dimension der endlichen Zeit aneinander, wo wir sie als aktuelle Geschehnisse erleben. Diese Erkenntnis hat mich den Zeitpunkt für das Eintreffen zahlreicher Ereignisse der Apokalypse erkennen lassen - Daten, die viele Christen erschrecken.

Wenden wir uns nun wieder der Bibel zu, so sehen wir, daß im Buch Daniel immer wieder die Zahl 7 auftaucht, wohingegen wir im Buch der Offenbarung des Apostels Johannes ständig auf die 5 stoßen. Ich ziehe daraus den Schluß, daß Daniel der „7“ und die Offenbarung der „5“ im Rosette-Stein-Verhältnis 7:5 entspricht. Beim weiteren Studium der Bibel stellt sich heraus, daß der Rosette-Stein überall in der Bibel zu entdecken ist.

HANS, das Rosette-Stein-Verhältnis 7:5 und einige weitere Prinzipien, die noch auf den folgenden Seiten beschrieben werden sollen, sind die einzigen Hilfsmittel, derer ich mich bediente, um das prophetische Kennzeichen für das Datum eines Geschehnisses in Gestalt von Tag, Monat und Jahreszahl herauszufinden. Auf diese Weise konnte ich mir ein Ereignis wie die Wiederauferstehung des Antichrist vornehmen, es mit dem Krieg im Himmel in Beziehung setzen und es dann auf die Zeit vom 21. Dezember 2012 datieren (s. Offenbarung 12,7; 13,3-4). Was mich dabei überraschte, war die Bestätigung, die ich von außerhalb der Bibel erfuhr: in der Übereinstimmung mit dem aztekischen, dem chinesischen und dem hebräischen Kalender.

Die Entdeckung des Zeitpunkts der Apokalypse in der Bibelprophezeiung läßt sich auch anhand eines anderen Bilds veranschaulichen. Man stelle sich ein kleines russisches Spielzeug-Ei vor, in das noch viele weitere Eier gleichen Musters eingepaßt sind, immer eines im anderen. Meine beiden Bücher sind ähnlich aufgebaut. Wie bei dem russischen Spielzeug-Ei liegt die 7-Jahre-Struktur der künftigen Ereignisse der großen Drangsal eingebettet in den 7.000 Jahren Menschheitsgeschichte. Die eine Tabelle

entspricht der anderen gerade so, wie das kleinere der Eier dem größeren, von dem es umschlossen ist.

Aus eben diesem Grund gibt es zwei gesonderte Bände, die einander auf die oben beschriebene Weise entsprechen. Das heißt, daß das Buch Daniel die 7.000 Jahre Menschheitsgeschichte umfasst (mein erster Band, *Die Prophezeiung der Apokalypse*), das Buch der Offenbarung indessen stellt nach gleichem Muster die 7 als Apokalypse erkannten Jahre der noch vor uns liegenden Menschheitsgeschichte, sowie die Daten einiger anderer, uns noch unbekannter Geschehnisse, vor (der zweite Band, *Das Geheimnis des 17. Tammus*).

Als ich mich dieser Analogien bediente, um die Apokalypse zu datieren, wurde mir klar, daß den hebräischen Buchstaben sowohl bestimmte Bedeutungen unterliegen als auch Zahlenwerte. Das besagt, daß sich Ideen gleichzeitig auf mehreren Ebenen ausdrücken lassen, indem man entweder eine Zahl oder einen Buchstaben schreibt. In meinen Büchern erläutere ich Ihnen, wie sie jeweils eingesetzt werden.

Der Inhalt meines Werks wird viele Theologen irritieren. Einige christliche Gelehrte erregen sich über das, was ich so eindeutig in der Bibel geschrieben finde. Sie müssen sich erst noch damit auseinandersetzen, was Gott in der Bibel über Seinen Plan enthüllt und auf welche Weise Er bald in die Angelegenheiten der Menschheit eingreifen wird.

Ihr Widerstand gegen meine läßt sich vor allem dadurch erklären, daß die Mehrzahl der Theologen nur mit jeweils einer der beiden Schienen von Gottes Bahngleis durch Zeit und Raum vertraut ist: entweder mit der auf das Neue Testament gegründeten christlichen Tradition, oder aber mit der auf dem Alten Testament fußenden Kultur der Juden und mit der Tora. Die wenigsten christlichen Pfarrer wissen, in welchem Maße die jüdischen Feste und Fasttage Gottes Absicht offenbaren, richten sie ihre Aufmerksamkeit doch überwiegend auf Auslegungen, die sich an der griechischen Weltsicht des ersten oder zweiten vorchristlichen Jahrhunderts orientieren. Der Struktur des Althebräischen schenken sie keine Beachtung und auch nicht seinen sonstigen charakteristischen Eigenschaften, in denen die erste Sprache der Menschheit aus der Zeit vor der Sintflut als bedeutungsvolles Echo nachhallt. (Nachzulesen im Anhang in *Das Geheimnis der hebräischen Sprache*)

Beide Seiten jedoch gilt es zu berücksichtigen, soll sich Gottes Plan für die Menschheit enthüllen. Vernachlässigt man die eine oder die andere bei seinen Betrachtungen, so wird man zu dem, was ich als eingleisig denkenden Theologen bezeichne, das heißt zu jemandem, der nur sehr begrenzt in der Lage ist, wichtige Teile dieses Plans zu verstehen. Tatsächlich hat das typische, mangelhafte Verständnis der Religionswissenschaftler zu zahlreichen fehlerhaften Auslegungen geführt, es wurden sogar schreckliche Kriege im Namen der Religion geführt. Selbst heute noch scheint spirituelle Finsternis zu herrschen in unserem ansonsten - wissenschaftlich - so aufgeklärten Zeitalter.

Als ich mich auf die Reise zum Verständnis der Apokalypse begab, erschienen mir die Erzählungen der Offenbarung in der dort dargebotenen Abfolge einigermaßen merkwürdig, da auch ich im Sinne einer nur eine Schiene berücksichtigenden Religion erzogen wurde. Es ist Ihnen vermutlich aufgefallen, daß ich nicht auf die traditionelle christliche Vorgehensweise zurückgreife, wenn ich herauszufinden versuche, was wann worauf folgt. Statt dessen bediene ich mich einer Auslegungsmethode, die bestimmte Aspekte des christlichen Glaubensgebäudes außer Acht läßt, wenn diese nämlich im Widerspruch zu dem beide Schienen einbeziehenden Verständnis der Bibel stehen. Ich tue das selbst da, wo es sich um seit mehr als 100 Jahren allgemein anerkannte Konzepte handelt. Die Ergebnisse meiner Untersuchungen stellen die herkömmlichen Erklärungen zur den „Letzten Tagen“ im Allgemeinen und zur Offenbarung im Besonderen in Frage, worüber so manch einer sich aufregt - insbesondere unter den eingleisig argumentierenden Theologen!

Wie ist mir das gelungen? Ich behandelte das Zahlensystem des hebräischen Alphabets so, als hätte ich 12 Nägel nebeneinander in eine Wand geschlagen. Sie sollten die sieben Jahre der Apokalypse symbolisieren. Nachdem ich jedem Nagel eine Zahl aus dem hebräischen Alphabet zugeordnet hatte, begann ich, ohne bestimmten Plan, aber nach logischen Gesichtspunkten, jedes Kapitel der prophetischen Schriften des Johannes an je einen der 12 Nägel zu hängen.

Nun müssen die Ereignisse einer jeden Geschichte einem bestimmten logischen Verlauf folgen, wenn man zu logischem Denken erzogen wurde und noch nicht gänzlich von seinen religiösen Vorurteilen verblendet ist. Da ich durch keinerlei vorgefaßte Meinung hinsichtlich dessen, was sich aus dieser Methode entwickeln könnte, belastet war, konnte ich mich einfach Gottes Führung anvertrauen, die mich schon den richtigen „Nagel“ für jedes Ereignis in jedem der Kapitel finden lassen würde. In der Phase, in der ich diese Reihenfolge erstellte, fiel mir zunächst nichts Bemerkenswertes auf. Erst als ich beim Korrekturlesen am Ende meiner Aufzeichnungen angelangt war, wurde ich mir ihrer Bedeutung bewußt.

Erinnern wir uns: ich habe mich nicht an die Reihenfolge der Kapitel der Offenbarung gehalten, wie wir sie in der Bibel oder in Hunderten von gelehrten Schriften finden. Dafür gab es verschiedene Gründe. Zunächst einmal die Wechselbeziehung zwischen der *He*-Dimension der Unendlichkeit und der an die Zeit gekoppelten *Daleth*-Dimension. Zudem erhob sich die Frage, ob der Text der Offenbarung noch in der Reihenfolge geordnet ist, in welcher er inspiriert wurde, oder ob er auf irgend eine Weise bearbeitet wurde, so daß etwa Seiten durcheinander gerieten und in falscher Folge wieder einsortiert wurden.

Ich war nicht überrascht, als ich feststellte, daß sich durch meine neue Kapitelaufteilung der Apokalypse ein viel stimmigeres Bild dessen ergab, was ich in der Sonntagsschule gelernt hatte - so, wie Puzzleteilchen, richtig zusammensetzt, sich zu einem Bild fügen. Dabei erlebte ich, daß immer wieder die Handregel $1+4=5$ auftauchte. Auch der

Gegenüberstellung der *He-* und der *Daleth*-Dimension begegnet man allenthalben, woraus sich wunderbare Vorstellungen ergeben. Ich bin fest davon überzeugt, daß Daniels vorausgesagte letzte Tage gekommen sind, denn die Entdeckung des Rosette-Steins ermöglicht es dem rechtschaffenen Menschen, die biblische Prophezeiung zu verstehen, so wie es in Daniel 12,10 versprochen ist.

In den Tabellen am Ende dieses Vorworts entsprechen die 14 Stationen von Gottes Plan für die Menschheit den 7 Jahren der Apokalypse. Nach dem Muster des Spielzeug-Eies oder der Farben des Regenbogens gibt Johannes uns eine vollkommene Vorstellung von dem, was geschehen wird. Die einander entsprechenden Hinweise in der Heiligen Schrift fügen sich alle zu einer Reihe zusammen – auch ohne daß man die Weissagungen Daniels und der anderen biblischen Propheten zur Vervollständigung des Bildes heranzöge.

Die hebräischen Eisenbahn-Zeitstationen							
1	2	3	4 - 12		13	14	<i>HE</i>
4004 v.Chr.		2288 v.Chr.	588 v.Chr.	33 n.Chr.	2012	2018 - 3018	
6 <i>WAW-Zeitalter</i>	7 <i>ZAYIN-Zeitalter</i>			8 <i>CHETH-Zeitalter</i>	9 <i>TETH-Zeitalter</i>		<i>JOD-Zeitalter</i>

Wenn ich die 14 Eisenbahnstationen mit den anhand des Zahlensystem des hebräischen Alphabets (HANS) neu geordneten Versen der Offenbarung abgleiche, ändert sich der Inhalt der Verse nicht. Wir sind indessen nun in der Lage, sie in ihren richtigen zeitlichen Zusammenhang zu stellen und ihrer Dimension zuzuordnen. Mit anderen Worten: Wir können die Ereignisse der Apokalypse auf der richtigen Bühne mit den richtigen Darstellern im richtigen zeitlichen Rahmen präsentieren, weil die Geschehnisse der Zukunft in eine Matrix eingepreßt sind. Wie uns die verschiedenen Analogien - Regenbogen, Rosette-Stein und jetzt Eisenbahnlinie - gelehrt haben, brauchen wir nur jeweils einen Teil der Daten abzugleichen, um herauszufinden, wo wir nach weiteren Ausschau halten müssen.

Ich hoffe, Sie lassen sich nicht durch die Analogien abschrecken; sie sind ein wichtiges Hilfsmittel, will man sich von den vielen Vorurteilen frei machen, die wir aus der Welt um uns herum mit all ihren verschiedenen Religionen und Kulturen übernommen haben. Auch ich sah mich bei meinem Vorhaben, Ihnen zu einem neuen Verständnis der Bibel zu verhelfen, vor die Schwierigkeit gestellt, die Hürde Ihrer Vorurteile zu überwinden; in der Bildersprache fand ich das passende Instrument. Ein neues Bibelverständnis schließt auch die Daten der Apokalypse mit ein, die vom Schöpfer in der chronologischen Ordnung unserer stofflichen Dimension von Zeit und Raum vorher bestimmt sind. Die biblische

Prophezeiung im allgemeinen und die Apokalypse im besonderen sind nicht durch Zufall entstanden. Vergessen Sie nicht, diese Einführung soll nur ein paar Appetithäppchen liefern, die vollständige Mahlzeit erwartet Sie später in diesem Band.

Das, was wir Sterbliche als Wirklichkeit oder Existenz wahrnehmen, kann als Spiegelbild verstanden werden. Beim Blick in den Spiegel sehen wir einen zweidimensionalen Gegenstand oder Körper. In der vorliegenden Analogie stellt das Spiegelbild die stoffliche Welt des *Daleth* dar, der Gegenstand oder Körper vor dem Spiegel indessen entspricht der unendlichen Wirklichkeit der himmlischen *He*-Dimension. Die *He*-Dimension spiegelt sich in der *Daleth*-Dimension.

Gott wiederholt Seine Pläne in den verschiedenen Dimensionen, um Seine himmlischen Absichten für die Erde zu deutlich zu machen. Er befiehlt Engeln, Botschaften zu verkünden oder Missionen im Rahmen der himmlischen Unendlichkeit zu übernehmen, die in der Folge auf Erden in der *Daleth*-Dimension der Zeit Wirklichkeit werden. Gott hat den ungewöhnlichen Geburtsvorgang (eine weitere Analogie) für Sein Königreich der wieder geborenen Heiligen, die zu keinerlei Bösem fähig sind, geplant, und von diesem Vorhaben wird Er auch nicht ablassen. Jegliche Möglichkeit künftiger Manifestationen des Bösen ist ausgeschlossen. Die bevorstehenden Geburtswehen finden ihren Höhepunkt in der Rückkehr Jesu Christi in Glanz und Herrlichkeit – und nicht etwa heimlich wie ein Dieb, wie so viele Christen glauben.

Im Königreich Gottes liegt und lag schon immer der Sinn der menschlichen Existenz. Das bestätigen die Lehren aller Propheten, besonders jene von Daniel und Johannes. Der Rosette-Stein des Verhältnisses 7:5 offenbart, wie diese beiden umfangreichen Teile der Bibelprophezeiung zu einander in Beziehung gesetzt werden müssen, damit sich die kommenden Geburtswehen zeitlich einordnen lassen.

Am 29. Mai 2005 übertrugen in den USA einige Fernsehsender die Feierlichkeiten zu einem Gedenktag. Es nahmen zahlreiche hohe amerikanische Regierungsmitglieder daran teil. Sowohl unter den Rednern als auch im Publikum befanden sich viele Kongress-Abgeordnete und auch Präsident Bush nebst anderen ehemaligen Präsidenten. Billy Graham, inzwischen ein sehr betagter Mann, hielt nach der Rede Präsident Bushs eine Ansprache. Es überraschte mich, aus dem Munde eines alten spirituellen Kämpfers wie Billy die Worte zu vernehmen: "Ich weiß nicht, warum das Mysterium des Bösen auf unserer Erde existiert." Daniel sagte, daß die „Verständigen“ diese Dinge in den Endtagen verstehen werden. Nun diese Tage sind gekommen, und Sie sind gerade dabei, dieses Buch zu lesen, sei es nun zufällig oder in voller Absicht. Wenn Sie die letzte Seite gelesen haben, werden Sie eine Menge mehr wissen als die religiösen Medienstars, die man auf dem Bildschirm zu sehen bekommt.

Ich wünschte, Billy Graham würde mein Buch lesen. Ich zolle vielem von dem, was er getan hat, Respekt. Bei der Erläuterung von Gottes Plan für die Menschheit ziehe ich das natürliche Immunsystem zum Vergleich

heran. Mit seiner Hilfe will ich verständlich machen, warum die Frommen in unserem Zeitalter das Böse erfahren müssen, um vorbereitet zu sein für die Zeit, da ihnen die wichtigsten Aufgaben im Universum übertragen werden. Wer seine vorgefaßte Meinung über die Bibel einmal beiseite lassen kann, wird den eigentlichen Grund für das Böse leicht verstehen können. Das „Mysterium des Bösen“ ist nichts weiter als ein fantastischer göttlicher Geniestreich, der aus der aufbegehrenden Verderbtheit und der Sünde der Aufsässigkeit unseres Zeitalters wichtige Schutzfaktoren macht: sie werden das neue Universum auf alle Zeit vor dem Wiedererscheinen des Bösen bewahren, wenn erst die sterblichen Gottesgläubigen in unsterbliche, Christus gleiche, auferstandene, für das Neue Universum taugliche Wesen verwandelt sind.

Uns Menschen widerfährt unser Leben lang das Böse - vermischt mit Gutem in wechselndem Verhältnis -, so daß wir dagegen „gefeit“ werden. Das Leid, das wir als Folge von Stolz und Ungehorsam zu ertragen haben - des eigenen wie des anderer - wurde dazu ersonnen, jedem Diener Gottes die fromme Absicht einzugeben, jegliche aufkeimende Verderbtheit bereits im Entstehen zu vernichten. Zur Zeit verletzen viele Menschen und gefallene Engel die göttliche Ordnung im Universum. Mit dieser Auflehnung gegen Gottes Wunsch nach Liebe und Segnungen für alle wird bald Schluß sein, sie wird in der Apokalypse ihr Ende finden. Alle bösen Geister werden zusammen mit jenen Sterblichen zerstört, die in den Tagen des Gerichts nicht zur Reue bereit sind.

Diejenigen, die Ihn zurückweisen, sterben unter Qualen am Ende der Zeit und erleiden den zweiten, den endgültigen Tod. Nirgendwo im Universum wird Gott je wieder entehrt werden. Er hat mit der Erschaffung des Menschen eine Absicht verfolgt. Wer sich außerhalb Seiner Absicht bewegt, darf nicht auf Seine Gunst hoffen. Ich empfinde das als gerecht, denn Gott hat uns bewiesen, daß Er uns liebt, und Er hat uns reichlich Gelegenheit gegeben, herauszufinden, was Sein Wille für uns ist.

Ich möchte Sie auf Ihrer Reise vorbei an den 14 historischen Bahnstationen von Gottes Plan für die Menschheit besonders auf die Offenbarung hinweisen, die letzte Bahnstation dieser Linie. Verlassen Sie den Zug von Zeit zu Zeit und vergleichen Sie weltliche Geschichtsbücher mit der Bibelgeschichte. Denken Sie darüber nach, woher Sie kommen und was der Darstellung zufolge passiert. Das wird sie in die Lage setzen, sich auf Ihre eigene biblische Entdeckungsreise zu begeben. Lassen Sie die Bibel zu sich sprechen. Sie können darauf vertrauen, daß Sie darin die Wahrheit finden. Bitten Sie Gott, Sie durch Seinen Heiligen Geist zu lenken, damit Sie Sein Wort und Seine Absicht für Ihr Leben verstehen können. Ich bin sicher, Sie werden ein Bild erblicken, das sich ein wenig von dem, was in den meisten theologischen Seminaren oder Sonntagsschulen gelehrt wird, unterscheidet.

Aber denken Sie daran: HANS ist lediglich Instrument zu einem rationalen Bibelstudium. Die mit seiner Hilfe gewonnenen Einsichten sollten nicht zum Dogma erhoben werden. Die biblische Prophezeiung zu begreifen, ist wichtig, aber zur Erlösung nicht notwendig, denn sie gehört zum Bereich

des Wissens. Möge dieses Lesen und Studieren von Gottes Wort aus einer neuen Perspektive Sie glücklich machen und Ihnen helfen, die Tiefe von Gottes liebender Fürsorge für uns Menschen besser zu verstehen. Ich hoffe, daß Sie das, was Sie dabei gewinnen, in Demut mit anderen teilen und nicht herabschauen auf jene, die in der Bibel nicht dasselbe erkennen können oder wollen wie Sie. Meine Hoffnung besteht darin, daß wir spirituell besser auf die Zeit der Heimsuchungen und Prüfungen vorbereitet sein werden, die nun schon fast gekommen ist. Von Gott allein können wir die Kraft erhalten, unseren Unglauben und unseren Ungehorsam zu überwinden. Die Belohnung auf der anderen, der *He*-Seite wird Sie erstaunen. Garantiert.

Untersuchen wir nun, wie diese 12 jeweils sieben Monate umfassenden Phasen der Apokalypse sich aus der Sicht von HANS in Gottes Pläne einfügen. Ich hoffe, Sie können Ihrer angeborenen Skepsis oder doktrinell vorgefaßten Meinung widerstehen und der Bahnspur durch Geschichte und Prophezeiung folgen. Letztlich wird Gott (und nicht ich oder meine Bücher) Ihnen die spirituellen „Augen des Herzens“ (Ayin = 70) öffnen, so daß Sie zu einem jener Weisen aus Daniels Prophezeiung werden.

Wie jede Geschichte, die mit einer Einführung anfängt, beginnt Johannes das Buch der Offenbarung in der *Daleth*-Dimension unserer geschichtlich begriffenen Erde, wo Gott in den verschiedensten Orten oder Städten wirksam ist. Zu Beginn des christlichen Zeitalters werden 7 Kirchen gegründet. Jede von ihnen hat – im Hinblick auf Gottes Maßstab für Heiligkeit – ihre eigene spirituelle Ausprägung. Die Evaluation der Vergangenheit gibt uns eine Richtschnur, an der sich unsere heutigen Gemeinden messen lassen. Auch in der Offenbarung können wir erfahren, wie wir uns aus Gottes Sicht als Glaubensgemeinde in Christo in der *Daleth*-Dimension verhalten sollten.

Nach unserem weltlichen Kalender nahm das kirchliche Zeitalter im ersten Jahrhundert n. Chr. in der *Daleth*-Dimension seinen Anfang. Johannes wird damals in die *He*-Dimension gerufen (5 = „die andere Seite“ oder der Himmel) und berichtet über das, was er dort sieht, indem er es für uns aufschreibt. Seine Aufgabe ist schwierig, weil seine Darstellungen aus dem Blickwinkel verschiedener Dimensionen erfolgen müssen, sobald wir aber mit dem System von HANS und der *Daleth*-Dimension vertraut sind, wird es uns keine Probleme mehr bereiten, uns im Buch der Offenbarung zurecht zu finden – selbst wenn die Seiten durcheinander geraten sind. Geben Sie also Acht und lernen Sie, zwischen der *He*- und der *Daleth*-Dimension zu unterscheiden. Versuchen Sie auch, sich bewußt zu machen, daß die Denkweise der Juden jener Zeit sich stark von unserer heutigen unterscheidet. Ihre orientalisch geprägte Wahrnehmungsweise weicht ein wenig von unseren westlichen Denkprozessen ab.

Ich, der ich im Sinne der nur eine Schiene berücksichtigenden christlichen Lehre erzogen war, mußte mich zunächst einmal in dem zurecht finden, was ich bei der Anwendung von HANS auf den Rosette-Stein des Verhältnisses 7:5 und auf die Prophezeiungen Daniels entdeckte. In der

Offenbarung – der Prophezeiung des Johannes – scheint die Seitenfolge nicht zu stimmen. Warum? Was verbirgt sich dahinter?

Als ich begann, meine Bücher zu verfassen, entdeckte ich viele einander entsprechende Weissagungen, die sich zu einem bestimmten Zeitpunkt ineinander fügten, und andere, die in keinerlei Reihenfolge einen Sinn ergaben. Meine wissenschaftlich geprägte Denkweise indessen will alles sauber geordnet und zu einer sinnvollen Geschichte arrangiert sehen. Mit just dieser Absicht also begann ich, meine beiden Bücher zu schreiben.

Zu meinem Verdruß fand ich, als ich gerade, kurz vor der Drucklegung meiner beiden Bände, meine Recherchen beendet hatte, daß sich eine neue Reihenfolge in meiner Darstellung des Buchs der Offenbarung ergab. Ich muß zugeben, daß auch meine Geschichte sich liest, als wären darin Seiten vertauscht. Inzwischen bin ich zu der Überzeugung gelangt, daß ich sie ein wenig anders hätte präsentieren sollen. Aber ich habe erst zu spät erkannt, daß die zahlreichen Ereignisse, die für die *He*-Dimension vorausgesagt sind einer doch wesentlich tiefer gehenden Untersuchung bedürften; eine solche würde jedoch den Rahmen dieser Bände sprengen. Ich muß also auf Ihre Nachsicht hoffen - dafür, daß ich mich an einen derart komplexen Stoff gewagt habe zu einem Zeitpunkt, da ich selbst noch lerne! Versuchen Sie sich auf den Inhalt zu konzentrieren und darauf, wie ich meine Forschungsmethode auf die Bibel angewandt habe, um mit ihrer Hilfe zu den hier präsentierten Einsichten zu gelangen. Aufgrund der Natur dessen, was geschieht, scheinen einige der Ereignisse nicht ganz in der richtigen Abfolge dargestellt zu sein. Ich glaube, genau das ist es, was auch dem Apostel Johannes passiert ist.

Rückblickend möchte ich behaupten, daß es keinen einzigen Gelehrten oder Bibelexperten gibt, der in der Lage wäre, die Offenbarung des Johannes in die richtige Reihenfolge zu bringen. Da alle Ereignisse in der Zukunft liegen, müssen wir uns darauf beschränken, Hunderte von Geschehnissen aus der Betrachtung ihres Spiegelbildes zu beschreiben, denn die Realität liegt in der *He*-Dimension. Keiner von uns war bei Johannes, um das, was er über die Ereignisse in der *Daleth*-Dimension niederschrieb, zu korrigieren. Um sie in eine uns einigermaßen sinnvoll erscheinende chronologische Reihenfolge zu bringen, müssen wir uns auf die wichtigsten Begebenheiten der Apokalypse konzentrieren, nämlich diejenigen, die Gottes Zorn schildern, der sich über die aufrührerischen Armeen von Menschen und Engeln ergoß.

Meines Erachtens stellt das 6. Siegel die Ankündigung auf der *He*-Seite dar (in einer Gleichung von Ursache und Wirkung entspricht sie der Seite der Ursache). Das 7. Siegel ist demzufolge die Seite der Auswirkungen, die sich für die *Daleth*-Dimension ergeben. Die meisten Gottes Zorn entspringenden Ereignisse der Offenbarung treten in der Zeit vom 4. bis 17. September 2015 ein. Das große Erdbeben wird wohl 13 Tage währen, wie sich aus den zahlreichen Versen schließen läßt, die es erwähnen. Alles in allem werden die mit dem Auftreten der 7 Engel, der 7 Posaunen, der 7 Schalen und der 7 Donner verbundenen Geschehnisse am 18. September 2015 beendet sein.

In meinem Werk berücksichtige ich auch das, was sich - aus verschiedenen Blickwinkeln beobachtet - auf einer zentralen Bühne abspielt, und somit fällt die Tatsache, daß ich mich mit den letzten Tagen befaße, nicht aus dem Rahmen. Johannes muß, um die Apokalypse zu beschreiben, Dinge gesehen haben, die, wie in einem der modernen 360-Grad-Kinos, rings um ihn abliefen. Sie so festzuhalten, würde definitiv weit über dem Durchschnitt liegende schriftstellerische Fähigkeiten erfordern.

Wenn sie das nächste Mal in solch ein Panorama-Kino gehen, stellen Sie sich einmal vor, Sie stünden genau in seiner Mitte. Sie drehen sich, während auf der Leinwand ringsum die verschiedensten Vorgänge ablaufen, nach allen Seiten, um zu betrachten, was sich da abspielt. Verschiedene Gestalten agieren dort - allein oder miteinander. Und während Sie sie vor Augen haben, werden Sie auch in vollem Umfang der Geräusche der einzelnen Mini-Szenen gewahr, die da gleichzeitig an verschiedenen Stellen der Sie umgebenden Leinwand auftauchen und wieder verschwinden. Inmitten Ihres Versuchs, sich auf einen bestimmten Abschnitt zu konzentrieren, erregt plötzlich eine andere Szene Ihre Aufmerksamkeit und Sie wenden sich nun dieser zu, um sie zu verfolgen. Wenn Sie am Ende des Films ihren Freunden die Handlung beschreiben wollen, wird Ihr Bericht sich von dem eines anderen Betrachters unterscheiden. Versuchen Sie gar, alles seinem Ablauf gemäß schriftlich wiederzugeben, dann kann ich Ihnen nur „viel Erfolg“ dazu wünschen, denn es wird Ihnen ganz bestimmt äußerst schwer fallen, das, was Sie gesehen und gehört haben, verständlich darzustellen.

Sie haben nun wohl eine etwas genauere Vorstellung von der Aufgabe, vor die Johannes sich gestellt sah, als der Herr ihm befahl: „Schreibe nieder...“. Wohin auch immer er sich wandte, es fand dort etwas Bedeutsames statt. Diese folgenschweren Ereignisse waren von Posaunenschall oder dem Klang anderer Instrumente begleitet, sowie vom vielstimmigem Gesang großer Scharen. Dazu gab es dort fantastische Kreaturen, deren Köpfe und/oder Körper gänzlich mit Augen und Hörnern bedeckt waren. Nichts Derartiges hatte man je auf Erden erblickt. Kurzum, es war eine äußerst schwierige Aufgabe. Um die Offenbarung besser zu verstehen, müssen wir nun untersuchen, inwiefern das Panorama-Kino-Erlebnis des Johannes die in HANS zutage tretende jüdische Denkart widerspiegelt. Versuchen Sie beim Studium meines Überblicks über die nunmehr in einem neuen Licht erscheinende Offenbarung mit zu verfolgen, wie ich versucht habe, das augenscheinliche Durcheinander in der Abfolge der niedergeschriebenen Ereignisse zu beseitigen. Vermutlich finden Sie meine neue Reihenfolge vernünftig, logisch und dem Konzept von *Daleth*- und *He*- Dimension angemessen. Haben Sie meine neu zusammengestellte Chronologie der Begebenheiten der Offenbarung verstanden, dann machen Sie sich einmal den Spaß, sie selbst umzuordnen - so als befänden Sie sich inmitten eines filmischen Panoramas.

Mit der zeitlichen Anordnung der Visionen des Johannes zu experimentieren, ist keine Sünde. Vielmehr bietet sich uns dabei die wunderbare Möglichkeit einer flexibleren Sichtweise. Jede Flexibilität bezüglich der Bibel verlangt indessen auch eine gewisse Disziplin, ohne die sie keine Gültigkeit hat; das hat mich meine Erfahrung als Erfinder gelehrt. Denn davon hängt es ab, ob etwas funktioniert oder nicht. Zur Erinnerung die HANS-Regeln für eine stimmige Auslegung: um eine gültige Meinung vertreten zu können, braucht man mindestens zwei Zeugen in Gestalt hinlänglich klarer Bibelverse. Trachtet man danach, seine Auffassung auf das Niveau einer biblischen Doktrin zu erheben, so benötigt man fünf biblische Zeugen. Ich warte immer noch darauf, daß jene, die an eine Entrückung vor der Zeit der Drangsal glauben, ihre, von Dutzenden von Theologen verbreiteten, Theorien untermauern, indem sie sich dieser Prinzipien bedienen.

Hier muß natürlich zur Vorsicht gemahnt werden: Denken Sie daran, daß in der Vergangenheit miteinander wetteifernde theologische Auslegungen der Offenbarung wütende Kontroversen ausgelöst haben - von glaubensmäßiger Spaltung bis hin zu gewalttätigen Auseinandersetzungen. Meinungsverschiedenheiten über die biblische Prophezeiung sollten nicht dazu führen, daß Mitglieder aus Gemeinden ausgeschlossen und als Ketzer gebrandmarkt werden oder sich Gewalt ausgesetzt sehen, das aber geschieht. Ein großer Teil des Leides und der Gewalt auf der Welt hat seine Ursachen in religiösen Differenzen.

Wenn Sie mir indessen zustimmen können, dann sind wir einer Meinung - eine gute Grundlage. Finden wir dazu noch fünf Bibelverse, die unsere gemeinsame Überzeugung stützen, dann können wir diese vielleicht zur Doktrin erheben oder gar eine neue Kirche darauf gründen. Diese Kirche wäre wahrscheinlich näher an der Wahrheit als die Kirche in meiner Nachbarschaft, die ich regelmäßig besuche.

Eines weiß ich ganz sicher: nur die Zeit wird Klarheit bringen. Ich bin zum Beispiel davon überzeugt, daß im Jahr 2009 meine in meinen Büchern vorgestellte Interpretation der biblischen Weissagung ziemlich genau durch das bestätigt wird, was sich ereignet. Es mag Ihnen dann Befriedigung verschaffen, daß Sie über alles schon im Vorhinein informiert waren. In gewisser Hinsicht waren Sie aufgrund dieses Wissens aufgeklärter als die meisten Theologen. Was den praktischen Aspekt anbetrifft, so wollen Sie vielleicht, wenn das, was hier nachzulesen ist, Sie überzeugt, einige Veränderungen in ihrem Alltagsleben vornehmen - etwa hin zu größerer Gläubigkeit. In der Tat sollten Sie wahrscheinlich schnell umsetzen, was Sie hier lernen. Und zweifellos spreche ich hierbei von Ihren Überlebensfähigkeiten. Überdenken Sie rasch ihre Prioritäten und verschaffen Sie sich von Gott eine gute Lebensversicherungspolice. Er hält sie für Sie bereit, sie ist auch schon bezahlt. Er will, daß Sie sie erhalten, und mein Buch soll Ihnen sagen, wie das möglich ist.

Nach der Einleitung zu seinem Buch berichtet Johannes von seiner Versetzung in den dritten Himmel, das heißt vor den Thron Gottes im Zentrum des Universums. Als Menschenkind war er bei seiner Ankunft auf

der anderen Seite (in der He-Dimension), überwältigt und übermannt von den Kaskadenschauern über ihm. Doch eine laute Stimme mahnte ihn, aufzuschreiben, was er sah, und das tat er.

Nach der spirituellen Gesundheitsprüfung der sieben Kirchen konzentriert Johannes sich auf die Hauptbühne der He-Dimension, wo Jesus eine Schriftrolle mit sieben Siegeln übergeben wird, auf denen die chronologisch-prophetische Zeitlinie von Gottes Plan festgehalten ist. Der Erhalt dieser Rolle kommt dem Rechtsanspruch auf die Erde gleich. Dort tritt Jesus als siegreicher zweiter Adam an die Stelle Satans, der mit seinen Lügen über die Bäume des Gartens Eden diesen Anspruch von Adam und Eva gestohlen hatte und seither regiert als Gott der Welt auftritt. Er kämpft sofort mit List und Gewalt gegen den Verlust seiner Machtposition. Die irdischen sieben Jahre, die vom Kampf um die Herrschaft über die Erde geprägt sind, werden als Große Drangsal oder (Große) Apokalypse bezeichnet.

Die Große Apokalypse nimmt ihren Anfang im Himmel – mit der Überreichung der versiegelten Rolle. Ich habe 15 Engel gezählt, die Gottes Befehle ausführen, und bin sicher, daß es in der himmlischen Regierung noch weitere gibt, welche die verschiedensten Aufgaben erfüllen. Die Bibelstellen, die sich auf die Apokalypse beziehen, erwähnen indessen nur vierzehn plus einen ($14+1=15$). Mit der Zahl 14 verbindet sich auch die Vorstellung von Erlösung-Errettung², und wenn wir sie in hebräischen Buchstaben schreiben, wird daraus *Jod + Daleth* ($10+4$). Diese Zahl weist auf eine höhere Ebene (*Jod* = 10) der *Daleth*-Dimension (4) hin. Sie steht für die 14. Station in meinem Bild von der Bahnlinie.

Andererseits verkörpert die Zahl 15 ($Jod-10 + He-5$) die Vorstellung von „Ausruhen“ und ist zudem einer der Namen Gottes als Bündnispartner Israels – Yah. In der 7.000-Jahre-Tabelle der Menschheitsgeschichte stellt die Station 15 keine echte Bahnstation dar, steht sie doch für die Zeit nach der tausendjährigen Herrschaft Jesu auf Erden. Sie ist somit Teil des Zeitalters der Neuen Himmel und der Neuen Erde, die Gott nach dem Letzten Gericht erschaffen wird, wie aus der 5 (*He*) nach dem *Jod* (10) ersichtlich. Da es dann keine Zeit mehr geben wird, bedarf es auch keiner Bahn. In der Ewigkeit bewegt man sich nicht durch Zeit.

Nun aber zurück zur 14. Bahnstation, $10+4$ (*Jod + Daleth*), die noch unsere gegenwärtige zeitgebundene Dimension betrifft. Bei ihr handelt es sich um das Zeitalter des Millenniums, das heißt den siebten 1.000-Jahre-Tag von Gottes 7.000 – Jahre - Woche beziehungsweise -Plan für die Menschheitsgeschichte. So wie der Sabbat der 7. Tag unserer Woche – der Ruhetag – ist, so haben wir es hier mit einem Tag tausendjähriger Erholung, ohne Kriege zu tun, mit einem Zeitalter des Wohlstands und Friedens, frei von dämonischem Übel, falschen Religionen oder korrupten von Menschen gebildeten Regierungen. Es ist der „Tag“ des Königreichs Gottes, Seiner Gnade gegenüber allen Völkern.

² Bible Mathematics, by Dr.Ed.F.Vallowe, Published by The Olive Press, PO BOX 280008, Columbia, SC 29228.

In meinen Büchern nenne ich 10 der Engel beim Namen. Andere, namenlose, Engel tauchen am Ende der Apokalypse auf, und es erscheinen vier weitere, die für eine bestimmte Aufgabe geschaffen wurden und sich an einem bestimmten Ort, „festgehalten am großen Fluß Euphrat“, aufhielten, bis die Zeit für ihre Freilassung gekommen sein würde. Auch in der Bibel sind ihre Namen nicht verzeichnet. Erneut bestätigt sich in diesen Weissagungen unverkennbar meine Handregel (1+4=5).

Wenn Sie die folgenden Kapitel lesen, achten Sie bitte auf die 3 Engel, die die drei Wehe ankündigen, sowie die 7 Engel mit den sieben Schalen, die die guten Engel im Himmel zu sein scheinen - insgesamt also wieder 10. Hinzu kommen jene 4, die die Schafe unter den Menschen von den Ziegen oder Aufsässigen trennen sowie Satan, der noch Engel ist, obwohl man ihn auf die Erde hinunter geschleudert und seinen Wirkungsbereich auf die *Daleth*-Dimension beschränkt hat. Die Gesamtzahl der Engelwesen beträgt wiederum 15. Wie Sie wissen, blieb Satan weiterhin Engel der *He*-Dimension (5 - „die andere Seite“) trotz seiner Verbannung in die *Daleth*-Dimension. Mit dieser zusammen wird er vernichtet werden, nachdem er ganz am Ende des Millenniums für eine kurze Weile aus seinem Gefängnis, der Hölle, frei gelassen wurde. Lesen Sie noch einmal das dritte Kapitel meines ersten Buchs, *Die Prophezeiung der Apokalypse*, um sich mit diesen Vorstellungen wieder vertraut zu machen. Sein Wirken in der *Daleth*-Dimension steht immer noch im Einklang mit dem biblischen Rosette-Stein des Verhältnisses 7:5.

Mit derartigen Beobachtungen mache ich Sie im Verlauf unserer gemeinsamen Betrachtung der Offenbarung vertraut. Sie wird uns in der Überzeugung bestärken, daß meine Textauslegung nicht von mir ausgeht. Ich bin lediglich ein Bote, dem die Gnade zuteil wurde, einige in der Heiligen Schrift verborgene Konzepte zu entdecken. Gott selbst hat sie dort eingefügt, damit wir sie aufspüren.

Wenn Sie dem Eisenbahngleis folgen, werden Sie bemerken, daß sich eine neue Weltregierung bildet, während gleichzeitig Amerikas Wirtschaftskraft erschüttert wird und der Dollar dramatisch an Wert verliert. Ich schlage vor, daß Sie Ihre Finanzen ordnen, solange noch Zeit dazu ist³. Das Zentrum der politischen Macht der Welt wird von der Neuen Welt zurück zur Alten wandern, nach Europa und in den Nahen Osten, wo Satans Schicksal sich erfüllt⁴. Der Wiederaufbau Jerusalems und des Staates Israel wird offenkundig machen, daß Gott den weltumspannenden Auseinandersetzungen, der Armut und der Unterdrückung schon bald unwiderruflich ein Ende setzen wird. Folgen Sie dem Bahngleis in meinen Büchern, und Sie werden rechtzeitig genug gewarnt sein, um den auf uns zukommenden verheerenden weltweiten Angriff auf Wahrheit,

³ The Endtime Money Snare: How to live Free, by Wilfred J. Hahn, Copyright © 2002 by Midnight Call Ministries, West Columbia, SC 29170, ISBN #0-937422-55-7

⁴ The Economic Disorder, our Economy in the End Time, by Larry Bates, A Strange Company, 600 Rinehart Road, Lake Mary, FL 32746, www.charismahouse.com

Gerechtigkeit, Freiheit, auf unsere Umwelt, auf Anstand und Nächstenliebe zu überleben.

An diesem Punkt der Offenbarung sind etwa 3 Jahre (1.- 5. Periode) der Apokalypse vergangen und wir nähern uns der Phase der Perioden 6 bis 8. Beachten Sie: da, wo ich zur Bezeichnung der Perioden die entsprechenden Symbole des hebräischen Alphabets benutze, steht uns zusätzliche Information zur Verfügung. Der schlimmste Teil der *Daleth*-bezogenen Apokalypse auf der Erde beginnt in der 6. Periode. Ich nenne diese Jahre schwerster Prüfungen Mini-Apokalypse (4. Dezember 2011 bis 17. September 2015).

Unsere Blicke sollten jedoch auf die *He*-Dimension gerichtet sein; denn im Himmel wird sich die Apokalypse noch viel stärker auswirken, bevor sie mit voller Macht die Erde trifft. In der Abbildung der Welt-Kuckucksuhr stelle ich dies durch die beiden Zeiger auf dem Zifferblatt dar. Der eine verfolgt den Lauf der Zeit durch die *He*-Dimension oder himmlischen Zeitalter, der andere hingegen zeigt an, wo wir uns im Zeitplan der *Daleth*-Dimension befinden. (Sie erfahren mehr über die Welt-Kuckucksuhr, wenn Sie Kapitel 10 von *Die Prophezeiung der Apokalypse* lesen. Der Band ist im Buchhandel erhältlich, Sie können den Text aber auch im Internet unter www.apocalypse2008-2015.com lesen.)

Die Prophezeiungen des Johannes berichten von vielen Geschehnissen im Himmel (*He*), die in der Geschichte des Universums nicht ihresgleichen finden – ein spiritueller Urknall, vergleichbar mit den Phantasien unserer Wissenschaftler über die Entstehung unseres Universums. Er stellt den Dreh- und Angelpunkt dar, der die Vollendung der göttlichen Schöpfung und zugleich das Ende von Satans Herrschaft (Analogie **Plazenta** – Geburt) offenbart und zudem die Geburt der Söhne Gottes, die über ein künftiges Königreich auf Erden und im Himmel herrschen werden. Bei einer Reihe dieser Ereignisse handelt es sich um die **Ankündigung** dessen, was schon bald auf der Erde - im Laufe der sieben Jahre der Apokalypse - eintreten wird. Bedenken Sie, daß das fünfte (5) Siegel auf die *He*-Dimension (*He* = 5) hinweist. Sieben (7 = *Zayin*) zeigt, aus der Perspektive von HANS, die Mitte (21. Dezember 2012) der Gesamtzeit der Apokalypse ($7 + 5 = 12$) an, eine Vorstellung, mit der Sie später noch besser vertraut werden.

Unser Augenmerk richtet sich immer noch auf den Himmel (*He*-Dimension), weil die dort ablaufenden Ereignisse von größerer Bedeutung sind. *Cheth* (= 8) steht für einen Neubeginn, dem aufkeimendes Leben folgt, ein sich endlos und unbeschränkt (*Teth* = 9) fortsetzender Vorgang. Der Protagonist ist Gott als zentrale Figur auf der Bühne. Er ruft sieben Engel mit Posaunen und Schalen zu sich. Die hebräische Handregel $1 + 4 = 5$ steht auch hier im Vordergrund als Beleg dafür, daß der *Daleth*-Dimension ewige Gesetze innewohnen. Vier Engel halten eine Decke oder ein Tuch aus Wind über die Erde, so daß die anderen drei Engel genügend Zeit haben, die ihnen von Gott zugewiesenen Aufgaben ungestört zu vollbringen. Beachten Sie, daß das, was die drei Engel verkünden, der große Hammer von Gottes Zorn sein wird. Das Gericht Gottes kommt über

eine aufsässige, völlig gottlos gewordene Generation, gerade so wie einst in den Tagen Noahs.

Die Zahl Elf bedeutet „Gericht“, sie wird nicht durch einen einzelnen Buchstaben dargestellt, sondern setzt sich zusammen aus *Jod* + *Aleph* (10+1). Zehn (*Jod*) weist auf eine höhere Seinsebene oder die nächste Umdrehung einer Schraube hin, die wiederum bei Eins (1) beginnt. Es handelt sich um ein Mikro-Ei der Schöpfungsgeschichte: eine zusammengefasste Darstellung von Satans ursprünglichem Aufstand im Himmel. In dieser Zeit des Gerichts wird das zum Abschluß gebracht, was einst begann. Es tut mir leid, es ist in mancherlei Hinsicht eine schwere Zeit für diejenigen, die hinein geboren werden. Aber es ist auch ein Zeitalter, in welchem dem Menschen die höchsten himmlischen Belohnungen zuteil werden können, wenn er mit Hilfe der Macht Gottes im Glauben obsiegt.

Schenken sie Ihre Aufmerksamkeit einer Ankündigung von sieben Hauptengeln, die sich immer in der Nähe Gottes des Allmächtigen aufhalten. Hier tritt das Prinzip von Ursache und Wirkung zu Tage, indem das, was der Posaunenschall (*He*-Dimension) im Himmel verkündet, durch das Ausgießen von Schalen (*Daleth*-Dimension) auf die Erde übertragen wird, um sich dort zu vollziehen. Wir haben es sich also nicht mit voneinander unabhängigen Geschehnissen zu tun, wie manche Christen glauben. Den eingleisig denkenden christlichen Theologen wird es wahrscheinlich schwer fallen, HANS zu akzeptieren.

An dieser Stelle des Buches befinden wir uns inmitten all der Heimsuchungen, die über die Feinde des Volkes Gottes hereinbrechen. Zu Gottes Volk zählen die Kinder Seines Geistes (die Heiligen, die der *He*-Dimension angehören) und die Kinder Israel (die *Daleth*-Dimension). Die einen wie die anderen leiden unter schwerster Verfolgung, und Gott reagiert nun auf die Verbrechen, die gegen sie verübt werden. Es beginnt mit dem Posaunensignal des fünften Engels, und zwar aus einem ganz bestimmten Grund, der später in diesem Buch noch genauer zu beleuchten sein wird. *He* (5) gibt uns wiederum den Hinweis. Drei Wehe werden beim fünften Posaunenschall angekündigt. Es handelt sich dabei um drei Serien verheerender Ereignisse, die in der *He*-Sphäre entspringen, um sich dann in der *Daleth*-Welt zu materialisieren – als dual – in zwei Dimensionen – ablaufende Geschehnisse, wie die Erde sie nie zuvor gesehen hat. Zum Beispiel werden die Menschen sich Armeen von Teufeln und von Dämonen besessenen menschlichen Soldaten gegenüber sehen. Das ganze Szenarium wird an Bilder aus einem Science-Fiction-Film aus Hollywood gemahnen. Folgen Sie also dem Pfad weiter und erfahren Sie mehr über das, was die Bibel im Buch der Offenbarung über diese für die Zukunft vorhergesagten Geschehnisse zu berichten weiß.

Am Anfang der Apokalypse erfahren die politischen Systeme der Welt ein in diesem Ausmaß noch nie da gewesenes Streben hin zu einer Weltregierung, das mit in der Geschichte beispiellosem wirtschaftlichem und militärischem Nachdruck vonstatten geht. Auch hier zeugt die

Handregel $1 + 4 = 5$ von Gottes Absicht, uns über Seine geplanten Ereignisse vor deren Eintreffen zu informieren.

Die biblische Prophezeiung ist Ausdruck von Gottes Liebe, durch die Er uns zu Reue und Glauben führen will, damit wir dem entrinnen, was auf uns zu kommt. Es gibt keinen Ort auf der Erde, an dem ein Mensch sich verstecken könnte. Es gibt auch keine Stelle über der Erde oder in deren Tiefen, in der man verschwinden könnte. Der einzige sichere Ort ist das Zentrum Seiner für uns vorgesehenen Gnade – zu erreichen durch die Annahme des Blutopfers Jesu und das Empfangen des Geistes Seiner Auferstehung im Glauben und durch Lobpreisung.

Die bevorstehende Geburt des Königreichs Gottes auf Erden läßt sich nicht länger verschweigen. Sie tritt mit jenem letzten großen Schub ein, mit dem jede natürliche Geburt vor sich geht. Vier (4) Engel von Gottes Thron halten als Symbol eine Sichel in Händen; denn Gott (1) hat gesagt: „Nun ist die Zeit der Ernte.“ Das Unkraut muß eingesammelt werden, damit man es verbrenne; aber die Früchte (der Weizen) müssen für den Segen beim Hochzeitsfest geerntet werden (s. Matthäus 13,24-30). Daß es vier Engel von Gottes Thron sind, und nicht fünf oder drei, erklärt sich daraus, daß ihre Anzahl sich auf Gottes (1) Ernte der lebenden Seelen in der *Daleth*-Welt für das ewige Leben in der *He*-Dimension (5) bezieht ($1+4=5$).

Auf der Erde, in der *Daleth*-Dimension, ist Satan damit beschäftigt, das, was im Himmel geschieht, zu imitieren. Auch ihm stehen vier (4) Engel zu Diensten – gefallene Engel oder Dämonen (duale Manifestation in den beiden Welten des *He* und des *Daleth*), die bereit sind, sich Gottes kommendem Königreich zu widersetzen. Satan imitiert also Gottes $1+4=5$ zur Stützung seiner Behauptung, er selbst sei Gott. Satan ist die 1, während sein Prophet und die 3 Frosch-Geister die 4 repräsentieren, woraus sich die Summe von 5 ergibt.

Da viele Wissenschaftler nicht an die *He*-Dimension glauben, wird Gott sie nun zwingen, die Existenz einer Wirklichkeit jenseits des stofflichen Universums von Raum und Zeit anzuerkennen. Der große Engel, der die fünfte Posaune geblasen hat, wird vom Himmel herab kommen, um die Unterwelt der bösen Geister zu öffnen, und 200 Millionen von ihnen werden auf der Erde erscheinen und von jenen Menschen Besitz ergreifen, die nicht das „Siegel Gottes auf der Stirn“ tragen, um sie zu beherrschen (s. Offenbarung 9:4). Mein Buch erklärt, wie dies praktisch möglich ist, so daß auch die ungläubigen Humanisten und Wissenschaftler nicht mehr umhin können einzusehen, daß es für alles, was rings um sie geschieht, eine spirituelle Ursache gibt.

Man beachte, daß Gott Seinem Volk ein Siegel aufdrückt, damit es von Seinem Zorn verschont bleibe (s. Offenbarung 7:1-3). Auch hier ahmt Satan Gott nach, indem er die Stirn oder die rechte Hand der zu ihm gehörenden Menschen mit seinem Zeichen versieht; dieses wirkt jedoch zugleich wie ein Magnet, der die Heimsuchungen von Gottes Gericht anzieht (Offenbarung 13:16-18; 14:9-11; 15:2; 16:2). Die Methode des

Versiegeln macht es den vier Todesengeln leicht, die Menschen, die zu den moralisch annehmbaren „Schafen“ gehören, von den aufsässigen „Ziegen“ zu unterscheiden. In Kapitel 5 ist mehr darüber zu lesen. Ich glaube nicht, daß von diesem Konzept in irgendeiner Kirche jemals gepredigt wurde.

Die drei „Wehe“ bilden nun den übernatürlichen Brennpunkt der Maßnahmen, die als endgültige Lösung für eine völlig dem Bösen anheim gefallene Welt vorgesehen sind. Wieder begegnet uns in der Zahl der Todesengel die 5 und somit der Hinweis auf die Handregel $1+4 = 5$. Der erste vernichtet alle Bewohner Babylons (New Yorks) (s. Offenbarung 18:1; 17:15). Die anderen vier sind gebunden am Strom Euphrat (Offenbarung 9:14-15). Sie sind Todesengel wie jener Todesengel in alter Zeit, der am ersten Passah-Fest die Erstgeborenen Ägyptens tötete und dadurch die alten Israeliten aus der Knechtschaft erlöste. Dieses großen Ereignisses gedenkt das jüdische Volk jedes Jahr bei seiner Feier zur Erinnerung an den Abzug seiner Vorfahren aus der Sklaverei, um das Gelobte Land zu erben, das Gott den Nachkommen Jakobs bereitet hat.

Auch die vier Todesengel, denen wir in der Offenbarung begegnen, haben den Auftrag, die Feinde Gottes und Israels vernichten. Sie werden losgelassen, um ein Drittel der Weltbevölkerung zu töten, einschließlich jener 200 Millionen, die die Erdbeben und anderen Anschläge auf die Menschheit bei der letzten Schlacht um Jerusalem überleben. Sie werden die Ziegen-Menschen beseitigen und die Schaf-Menschen am Leben lassen, so wie es Jesus in Matthäus 25 beschreibt, damit die nächste Zivilisation mit einem von Gott ausgewählten, moralisch integren Rest der heutigen Menschheit ihren Anfang nehme. Die Heilige Schrift warnt die Welt davor, den wahren Jüngern Jesu und den verbliebenen Israeliten Schaden zuzufügen, denn sie sind der „Augapfel Gottes“. Vorsicht! Der HERR wird jeden richten, der versucht, das anzutasten, was des Schöpfers wichtigstes Anliegen ist (Sacharja 2:7-9).

Warnung an Moslems! Legen Sie sich nicht mit dem Gott Israels an. Wenn Sie überleben und Ihren Besitz bewahren wollen, versuchen Sie, so gut wie irgend möglich mit den Kindern Jakobs in Frieden zu leben. Verfolgen Sie nicht die friedliebenden Jünger Josuas/Jesu, „die Gottes Gebote halten und haben das Zeugnis Jesu“ (Offenbarung 12:17). Streben Sie nach der Gnade des Schöpfers! Bewahren Sie vor Ihm ein reines Herz! Bedenken Sie, daß die Todesengel Gottes Befehle befolgen - ohne Ausnahme. Lesen sie in der Bibel den Bericht über das, was beim letzten Mal geschah: über die *He*-Dimension in Exodus 12:29-42 und über die *Daleth*-Welt in Exodus 14:23-31. Und bedenken Sie, während Sie lesen, was Pharao zustieß, daß wir bald eine Wiederholung dessen erleben, was im alten Ägypten passierte. Nur wird dieses Mal alles noch viel schlimmer werden. Die aus der Vergangenheit überkommenen Probleme und die politischen Konflikte, die heute den Nahen Osten belasten, werden bald für immer verschwinden. Glauben sie mir, es ist das beste, jetzt Frieden mit Gott zu machen und sich Seinem Wort und dem kommenden König zu unterwerfen. Darin besteht unsere einzige Überlebenschance.

Als nächstes werden wir mit den sieben Donnern bekannt gemacht. Die Gelehrten haben Vermutungen darüber angestellt, sind aber zu dem Schluß gekommen, daß sie nichts über dieses geheimnisvolle Ereignis wissen. Richtig verstanden erweist sich der Schall der sieben Donner als unvereinbar mit den Theorien über eine Entrückung vor oder inmitten der Zeit der Drangsal. Mit diesem Geschehen befinden wir uns kurz vor dem Ende der schlimmsten Jahre der Apokalypse, die zugleich deren Abschluß bilden. Ich bezeichne sie als die Mini-Apokalypse. Sie wird abgekürzt, um den Menschen eine Chance zu geben, die bevorstehenden Greuel zu überleben. Die Tage, um welche die Apokalypse verkürzt wird, bieten Gelegenheit, mit der gründlichen Säuberung zu beginnen, die dem vorausgeht, was möglicherweise kurz vor dem Ende der Apokalypse, dem 21. Dezember 2015, bevorsteht. Die Überlebenden werden in ein Zeitalter einer neuen Zivilisation eintreten, die dritte in der Geschichte der Menschheit.

Nun ertönt das letzte der sieben Posaunensignale, es hallt überall im Weltall und besonders auf der Erde wider - gleich einem riesigen kosmischen Feuerwerk, das die Neujahrsfeiern New Yorks, selbst wenn man alle aus den letzten hundert Jahre zusammennähme, völlig verblassen ließe. Es wird mit einem Schauspiel einhergehen, das jedermann in Angst und Schrecken davor versetzt, daß nun tatsächlich das Ende der Welt gekommen sei. Die Auswirkungen aller je erlebten Atombomben werden davon in den Schatten gestellt. Unser Erdball wird beben wie ein Olivenbaum unter den Schlägen bei der Olivenernte. Ich habe viele Bibelstellen kopiert, die diese letzten Ereignisse beschreiben. Sie werden fasziniert davon sein, vielleicht aber wird Sie auch das, was dort für uns aufgezeichnet ist, mit Ehrfurcht und Angst erfüllen.

Vieles von dem, was in der Offenbarung des Johannes berichtet wird, findet seinen Höhepunkt in den letzten 13 Tagen der Mini-Apokalypse - vom 4. bis zum 17. September 2015. Da werden von Dämonen besessene Armeen von insgesamt 200 Millionen Mann versammelt sein, um Jerusalem und alle, die auf Gott vertrauen, zu vernichten. Sie streben eine gewaltige ethnische Säuberung an, die alles, was wir aus der Geschichte kennen, in den Schatten stellt. Die Welt wird mittels ungeheurer, teuflischer Lügen und falscher Wunder dazu aufgestachelt, wie eine riesige Dampfwalze über das Land zu rollen und unbarmherzig alles auszulöschen, was noch vom Volk Gottes verblieben ist.

In dieser entscheidenden Phase schreitet Gott mit so ungeheurer Gewalt ein, daß die Auswirkungen auf der Erde nur mit denen der Sintflut zu vergleichen sind. Wieder wird ein gewaltiger Asteroid, von einem kleineren gefolgt, auf unserem Heimatplaneten aufschlagen. Die Bibel beschreibt dieses Ereignis in allen Einzelheiten. 13 Tage lang wird die Erde beben, und nur wenige Menschen werden die Katastrophe überleben. Diese Erdstöße werden zum Untergang der Zweiten Zivilisation führen. Diejenige, die danach kommt, wird sich erheblich von ihr unterscheiden: Satan liegt in Fesseln, und alle seine teuflischen Bundesgenossen sind für immer von der Erde vernichtet. Es gibt sie nicht mehr. Der Feind wird

nicht länger mit seinem Charisma und seinen Lügen die Menschen blind machen gegenüber der reinen Wahrheit von dem einen wahren Gott. Halleluja!

Zur Erinnerung: Während der letzten beiden Wehe bebt die Erde 13 Tage lang. Dabei, und durch die Aktivitäten der vier Todesengel, werden die Armeen von Armageddon zerschlagen. Es geschieht alles gleichzeitig, wie in einem Panorama-Kino. Zusammengenommen sind diese Geschehnisse der Ausdruck von Gottes Zorn über einen aufsässigen Planeten. Es werden nur jene entkommen, die das Siegel oder Zeichen des Heiligen Geistes tragen. Sie sind die Auserwählten Gottes, die die Erde wieder bevölkern sollen. Und den Überlebenden Israels wird, solange sie leben, wann immer sie bei bestimmten Festen erscheinen, besondere Ehre zuteil – vergleichbar den Ehrungen, wie sie die meisten Nationen ihren Kriegsveteranen zukommen lassen.

Die Überlebenden aller Völker werden von jenen Heiligen regiert, die Gott zu dieser Aufgabe berufen und erschaffen hat. Gott wird zunächst die Zelte von Juda schützen, danach Jerusalem. Alle Verbliebenen werden den kommenden Messias erkennen, den sie ans Kreuz geschlagen haben, und sie werden in Reue Seinen Heiligen Geist empfangen. Insgesamt wird etwa ein Drittel der Bewohner Israels überleben, und diejenigen, die über die Welt verstreut sind, werden wieder in ihr Heimatland zurück geholt, womit zu Ende geführt wird, was bereits in unserer Zeit begonnen hat (Sacharja 12 und 13). Von allen anderen Völkern wird jeweils eine kleine Gruppe überleben, so daß fast keines der alten Geschlechter (70 Nationen) der Menschheit ausstirbt.

Die Auferstehung der Heiligen, die auf die Verwüstung der Erde folgt, ist zugleich die Geburt des Königreichs Gottes, das uns versprochen ist seit jenen Tagen, da Jesus in den Hügeln von Galiläa wandelte. Tausend Jahre des Friedens und Gedeihens sind uns vom Schöpfer zugesichert. Meine beiden Bücher berichten davon. Man wird in ihnen keinerlei Hinweis auf die akademischen Ausführungen eines eingleisig vorgehenden Theologen dazu finden, wie seiner Meinung nach die biblische Prophezeiung zu verstehen ist. Ich stütze mich bei meiner Darstellung allein auf das Wort Gottes und bediene mich wissenschaftlich fundierter Forschungsmethoden. Es herrscht kein Bedarf an gelehrten Auslegungen und man benötigt kein Wissen, das nicht aus der Lektüre der Bibel zu beziehen wäre, um zu verstehen, was Gott uns offenbart. Verlassen Sie sich nicht auf die Meinung irgend eines Menschen, bitten Sie vielmehr Gott im Gebet, Ihnen Weisheit zu geben, Sie Sein Wort und Seine Absicht für Ihr Leben verstehen zu lassen. Er hat es versprochen.

Die Offenbarung endet mit dem Versprechen einer künftigen Welt in der *He + Jod*-Dimension (5+10=15). Die *Daleth*-Welt hingegen findet ihr Ende im Feuersee, den man sich etwa wie ein schwarzes Loch im Universum vorstellen kann. Die stoffliche Welt, in der wir leben, wird der Vergessenheit anheim fallen, darauf weist der Buchstabe *Taw* (400) hin. Jesus sprach: „Sehet, ich mache alle Dinge neu.“ Er ist der Schöpfer. Er

hat die Macht, das zu tun, und Sein Wort bietet uns Gewähr; denn Er ist die Wahrheit, Er lügt nicht.

Die Bibel wurde von 40 Autoren geschrieben, über einen Zeitraum von 1.600 Jahren. Die zentralen Weissagungen von Daniel und Johannes enthalten Gottes Plan für die Menschheit. Von diesem Plan handeln meine beiden Bücher, und sie sind nicht immer leicht zu lesen, wie ich zugeben muß. Allerdings stieß ich, als ich bereits ganz am Ende der beiden Bände angelangt war, auf etwas sehr Ungewöhnliches. Es war eine jener Entdeckungen, die mir stets in meinem Wissenschaftler-Leben den Beweis dafür geliefert haben, daß die Bibel von Gott inspiriert ist.

Alle fragen: „Was ist Gottes Absicht? Warum sind wir hier auf der Erde? Warum gibt es nur auf unserem Planeten (den ich als *Daleth*-Dimension bezeichne) höhere Lebensformen?“ Warum, warum, warum..., Sie können diese Reihe durch ihre eigenen Fragen ergänzen. Hier ist die Antwort, die die Bibel uns gibt, sie umfaßt (in der Originalversion der hebräischen Bibel) vier (*Daleth*) Worte:

Die ersten drei Worte der Bibel heißen: „Am Anfang“ „schuf“ „Gott“ (Elohim). Stellt man die Wörter gemäß den Satzstrukturen vieler westlicher Sprachen um, erhält man: „Gott schuf am Anfang“. Das allerletzte Wort der Bibel heißt entweder „alle“ oder „Heilige“, je nach Manuskript. Wie auch immer die Sätze angeordnet sind, sie richten sich in jedem Fall an *alle* Menschen, Leser und Hörer der Botschaft des Evangeliums, deshalb füge ich dieses Wort hier in Klammern ein. Hinter einander geschrieben ergeben diese vier Worte den Sinn der *Daleth*-Dimension, das heißt des stofflichen Universums:

„Am Anfang schuf Gott (alle) die Heiligen.“

Gottes Vorhaben für die Menschheit bestand von Anfang an und wird mit dem Ende des Gerichts des Großen Weißen Throns vollendet, mitsamt allen Bahnstationen, die der Zug anläuft und wieder verläßt, in richtiger Aufeinanderfolge und gemäß dem zeitlichen Plan. Blicken wir zurück ins Dämmerlicht des *Waw*-Zyklus, so sehen wir, daß der Herrschaftsthron des Himmels im Hinblick auf die Ewigkeit verwaist wurde, als Satan und seine Anhänger aufbegehrten. Gott mußte ihn neu besetzen mit jemandem, der gegen das Böse geimpft werden konnte. So schuf Er eine zeitgebundene Dimension – *Daleth*, in die Er zunächst Adam und dann Eva setzte. Er ließ jedoch Satan bei ihnen, um sie zu prüfen. So schuf Er die Möglichkeit, den Gottbegnadeten die Erreger von Sünde und Gottlosigkeit einimpfen, in der göttlichen Absicht, das künftige Universum zu schützen.

Durch die Sünde Adams gewannen Satan und seinen Dämonen etwas Zeit, bevor sie vollständig vernichtet werden sollten – hingerichtet wegen ihres Vergehens gegen Gott. Gottes Absicht war es, die Situation für Seine Zwecke zu nutzen: ihrer Rebellion, die Tausende unter dem Stichwort „Sünde“ zusammenfassbarer Variationen zu des Teufels Thema

„Verderbtheit“ nach sich zog, wollte Er sich bedienen, um die Sterblichen zu prüfen und mit den Konsequenzen vertraut zu machen. Die gefallenen Engel und ihr Anführer Satan behalten ihre *He-/Daleth*-Ämter noch ein wenig länger, indem sie die Erde verwalten, bis man ihrer Dienste nicht mehr bedarf. Deshalb wird Satan auch „Fürst der Mächte des Äthers“ und „Gott dieses Zeitalters“ genannt. Seine Macht ist in der Tat real und beeindruckend, doch hat der Schöpfer sie auf das begrenzt, was Er Seiner Absicht gemäß zulassen kann.

Nach dem Aufstand Satans beabsichtigte der Vater, eine neue Verwaltung einzusetzen, die auf ewig unbestechlich und für alle Zeit von Liebe, Freude und Frieden geprägt sein sollte. So ließ er 6.000 Jahre menschlichen Leids und der Unterdrückung durch Satan, den Meister aller Sünden, zu. Dadurch sollen jene unter uns, die zu auserlesenen Heiligen werden, während ihres kurzen Erdendaseins ein Immunsystem gegen jegliche Art von Bösem entwickeln. Diese Immunität stellt sicher, daß nie wieder ein Unsterblicher Gottes Heiligkeit verletzt. Diejenigen unter uns, die ewig bei Ihm wohnen, werden heilig sein wie Er, so daß das künftige Universum (die neuen Himmel und die Neue Erde) auf immer und ewig vor jeglicher Störung der göttlichen Ordnung und des Friedens geschützt ist.

Gott wird sich nie wieder mit einer Revolution oder einem Aufstand aus den Reihen Seiner Regierungsmitglieder konfrontiert sehen. Er kann der Liebe aller von Ihm erschaffenen und mit Seinem Blut freigekauften Wesen sicher sein. Die „Heiligen“ werden Ihm auf ewig treu ergeben sein und Ihn aus ganzem Herzen lieben. Da sie in der *Daleth*-Dimension eine Lehrzeit schmerzhafter Heimsuchungen in Gestalt ihrer Lebensmühen durchlitten haben, werden sie, statt des Todes, den wir alle verdienen, des ewigen Lebens teilhaftig werden. Auf der anderen Seite – in der *He*-Dimension der Unendlichkeit – wären weitere Prüfungen und erneutes Leiden sinnlos, daher wird man ihnen dort nie wieder ausgesetzt sein.

Gott hat versprochen, alle Tränen zu trocknen. Damit will Er sagen, daß von nun an keine Prüfungen mehr zu befürchten sind. Der Sohn Selbst mußte – wie wir – in der *Daleth*-Dimension Leiden und Schmerzen ertragen. In Ihm können wir wahrhaft zu einer Familie werden, vereint unter einem Konzept von Liebe, Gerechtigkeit und Wahrheit, wie es entworfen ist vom Vater, nach dem alle Gläubigen benannt sind (Epheser 3:14-15). Sowohl der Sohn als auch die erlösten Menschen haben Mühsal durchlitten. Im Glauben und durch den Heiligen Geist haben sie die Leiden gemeinsam ertragen und wurden so in Liebe zu einander verbunden. Die Liebe stellt das ewige Bindemittel dar, durch welches das Universum in alle Unendlichkeit fortbestehen kann, ohne daß jemals das Böse darin erschiene. Das ist Gottes Absicht für die Menschheit. Lesen Sie mein Buch, es möge Ihnen helfen, ein Heiliger zu werden, der in Ewigkeit in der Gegenwart unseres ruhmreichen Schöpfers lebt.

***He* – die Vergangenheit**

Es spricht, der dies bezeugt:

Daleth – die Gegenwart
Ja, ich komme bald.
[Die Heiligen sagen:]
Amen, ja, komm, Herr Jesus!

Jod – die Zukunft
Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!
Amen.
(Offenbarung 22:20)

Die OFFENBARUNG Jesu Christi gegenüber Johannes NEU GEORDET GEMÄSS DEM ZAHLENSYSTEM DES HEBRÄISCHEN ALPHABETS Die 12 Perioden der Apokalypse und die 14 Bahnstationen		
12:1-5 1:1-3,22	Anfang von Gottes Plan eines für alle Ewigkeit gültigen Bundes (<i>He-Dimension</i>) VORWORT – 7 Kirchen auf Erden (<i>Daleth Dimension</i>)	∞ 1–2015 n.Chr.
4:1-11 5:1-14	EINFÜHRUNG in den HIMMEL – Thron (<i>He-Dimension</i>) JESUS steht und nimmt eine SCHRIFTRÖLLE mit 7 SIEGELN entgegen	Keine Uhren Kein Datum!

Die 1. – 5. Periode der Apokalypse		
	DIE GROSSE APOKALYPSE (7 Siegel-7 Engel-7 Posaunen-7 Schalen-3 Wehe)	2008-2015
10:11 17:1-18	ÜBERSICHT- Vereinigtes Europa das Tier aus den Wassern, 4 Reiter (1 + 4 = 5)	2009
13:1-10 6:1-2 18:1-24	Das 1. Siegel, Weißes Pferd - Krieg, siegreiche Nationen Babylon (New York City) zerstört, Allianz zwischen Europa und Arabischen Ländern.	2. Monat 17. Tag? 6. Feb. 2009
6:3-4	Das 2. Siegel, Rotes Pferd – kein Frieden, gegenseitiges Morden, Aufruhr im Nahen Osten / Israel. 7-Jahres-Vertrag zwischen EU und Israel unterzeichnet; Tempelbau in Jerusalem.	
6:5-6	Das 3. Siegel, Schwarzes Pferd – Waage in der Hand, Hungersnot. Der Mensch ist auf sich gestellt ohne Hilfe seitens der Regierung! Zusammenbruch des internationalen Bankwesens.	
6:7-8	Das 4. Siegel, Fahles Pferd – Tod eines Viertels der Weltbevölkerung, Verfolgung von Heiligen und Juden. Politisches Chaos beim Kampf der Völker ums Dasein nach dem Zusammenbruch der Vereinigten Staaten.	2011

Die 6., 7., 8., 9., 10. und 11. Periode der Apokalypse		
6:9-11	Das 5. Siegel – Tröstung der Seelen unter dem Thron	
11:1-2	Ankündigungen der Mini-Apokalypse (1.290 Tage)	4. Dez. 2011
13:11-18	2. Tier aus der Erde 1.260 Tage	Anfang
11:3-14	Zwei Zeugen in Jerusalem 1.260 Tage	4. Jan. 2012
12:6	Frau – Israel geschützt 1.260 Tage 1. Zeuge	Ende
12:13-17	Frau – Israel geschützt 1.260 Tage 2. Zeuge	17. Tammus
13:5	Dauer der Herrschaft des Tieres 1.260 Tage	(4. Juli 2015)
<i>Beachte: 4 Zeugen: 2 He- und 2 Daleth-Dimension</i>		
12:7-12 13:3	Krieg im Himmel, Satan aus dem Himmel hinaus und auf die Erde geworfen. Des Drachen (EU-Führer) tödliche Wunden werden geheilt.	21. Dez. 2012
8:13	Ankündigung der bevorstehenden 3 Wehe (Besessenheit durch Dämonen, Erdbeben, 4 Todesengel)	
9:1-2	Der 5. Engel zum Abgrund gesandt, um Tor zu öffnen, damit Dämonen in die <i>Daleth</i> -Dimension auf der Erde fliehen können.	Passah 4. April 2015
<i>Beachte: das 5. Engel-Ereignis dauert 150 Tage, und der Hinweis auf sein Ende findet sich im 7. Siegel. Das Element Zeit existiert nicht in der He-Dimension.</i>		
9:3-11	Das 1. Wehe - 200 Millionen Dämonen steigen aus dem Abgrund auf, um von Menschen ohne Siegel Gottes 150 Tage Besitz zu ergreifen. Schwere Verfolgung der wahren Jünger und Juden.	Passah 4. April 2015
7:1	Anhalten des Windes an den 4 Ecken der Erde, Aussenden von 7 Engeln zur Vorbereitung des großen Tags des Herrn.	
7:2-8 14:1	Versiegelung der Heiligen, einschließlich der 144,000 von den 12 Stämmen Israels, die allen Völkern das wahre Evangelium verkünden.	
7:9-17	Millionen erlöster Heiliger vor dem Thron im Himmel lobpreisen das Lamm.	
14:6-7	Der 1. Engel verkündet den Völkern das ewige Evangelium.	
14:8	Der 2. Engel verkündigt den Fall Babylons – das Ende des weltumspannenden kapitalistischen Systems.	
14:9-11	Der 3. Engel verheißt all jenen den Tod, die das Zeichen des Tieres empfangen (3. Wehe).	
14:12-13	Aufruf zur Geduld an die Heiligen auf der Erde (4 Engel + 3 Engel = 7 Engel) [7:5 Rosette-Stein]	21. Mai 2015

12. Periode der Apokalypse		
14:14	Der Menschensohn Jesus gibt 4 Engeln 4 Sicheln, auf daß sie Ernte halten auf der Erde. (beachte die 1+4=5 Handregel.)	Pfingsten 24. Mai 2015
11:7-13	Tod zweier Zeugen und Ende der 1260 Tage	17. <i>Tammus</i> 4. Juli 2015
16:13-16	Der Drache befiehlt seinem falschen Propheten und den 3 Haupt-Dämonen (Frösche) sich in Armageddon zum Krieg zu versammeln, um die israelische Nation gänzlich auszulöschen. (1 + 4 = 5)	9. Aw 5775 25. Juli 2015
9:12	Ende des 1. Wehe (150 Tage), dämonische Besessenheit der Menschen Ankündigung des 2. und 3. Wehe	4. Sept. 2015
19:17-21	Ankündigung des Großen Tags des Herrn Letzte Schlacht in Armageddon, Ankunft von Zugvögeln, Ende der in Armageddon versammelten Armeen – Weinkelter	4. Sept. 2015
14:15-20	Der 1. Engel – mit Sichel aus Gottes Gegenwart	
	Der 2. Engel	
	Der 3. Engel kommt vom Tempel.	
	Der 4. Engel kommt vom Altar – Weinkelter.	
6:12-17	Das 6. Siegel, das 2. Wehe – das Große Erdbeben beginnt und dauert 13 Tage, endet mit dem 7. Engel	4. Sept. 2015
8:1-5	Das 7. Siegel – der 7. Engel – die 7. Posaune – die 7. Schale	
	„Eine halbe Stunde“ der Stille im Himmel	
15:2-4	Die Heiligen, die das Tier besiegt haben, singen Loblied	
15:1	Ankündigung der sieben Plagen im Himmel 7 Engel - 7 Posaunen – 7 Schalen	
15:5-8	Der 7. Engel kommt vom Tempel in der Mitte, um Gottes Urteile zu vollstrecken, 7 goldene Schalen voller Plagen	
8:6-7 16:1-2	1. Engel – 1. Posaune, Feuer - Hagel 1/3 der Pflanzen verbrannt 1. Schale – böse Geschwüre an denen, die d. Zeichen des Tiers tragen	
8:8-9 16:3	2. Engel – 2. Posaune, Asteroid stürzt ins Meer 2. Schale - Meer ist vergiftet; Farbe wie Blut.	
8:10-11 16:4-7	3. Engel – 3. Posaune, Trümmer aus dem Weltraum 3. Schale - verschmutzt Seen und Flüsse, jegliches frische Wasser	
8:12 16:8	4. Engel – 4. Posaune, Staub, Sonne verfinstert 4. Schale – Entstehen von sengender Sonnenhitze	
9:1-2 16:10-11 11:14	5. Engel – 5. Posaune, zählt 150 Tage zurück bis zu dem Tag, da 200 Millionen Dämonen zur Erde entkamen. (<i>Daleth</i>) 5. Schale – Finsternis im Reich des Antichrist (EU) Ende d. 2. Wehe, Beginn 3. Wehe – (4 Todesengel)	4. Sept. 2015
9:13-21 16:12	6. Engel – 6. Posaune, Loslassen der 4 Todesengel	
	6. Schale – Austrocknen des Euphrat-Stroms angekündigt	
9:16-21	1. Todesengel	
	2. Todesengel	
	3. Todesengel	
	4. Todesengel	

16:17-21	7. Engel – 7. Posaune – Der Zorn Gottes Nachbeben d. großen Erdbeben enden 7. Schale – Weltweit tektonisches Aufbrechen d. Erde	16. Sept. 2015
10:1-11	7 Donner – Vernichtung aller gottlosen Engel, Dämonen, unreinen Geister i. Universum u. auf Erden. Das ist der letzte Zorn Gottes über das Universum.	
20:1-3	Satan in Ketten im Abgrund als einziger Überlebender oder die weggeworfene Plazenta des neu geborenen Königreichs Gottes.	
Daniel 12:12	Ende der Mini-Apokalypse. Ende des 3. Wehe (1.335 Tage)	17. Sept. 2015
	Ende der Großen Apokalypse	21. Dez. 2015

13. BAHNSTATION		
19:1-10	Ankündigungen und Zusammenfassung d. letzten 7 Jahre	
11:15-19	7. Posaune - (Teil 2) Königreich Gottes auf Erden	24. Dez. 2015?
19:11-16	Der Himmel öffnet sich; Jesus kommt auf weißem Pferd.	
14:1-5	Das Lamm steht auf dem Berg Zion mit den 144,000 auferstandenen versiegelten Juden, die in den 144,000 Dörfern und Städten im künftigen Israel Gottes Gesetze lehren werden .	
20:4-6	Auferstehung der Heiligen auf der Erde im gereinigten Äther. Keine gottlosen Engel, Dämonen, bösen Geister werden je wieder den Äther besetzen. Ende von Satans "Herrschaft über den Äther."	
21:9-27	Das himmlische Jerusalem ist am Himmel sichtbar, die Regierungszentrum des Königreichs Gottes	
22:1-5	Ankündigung, daß die Heiligen mit Jesus regieren und über das Universum und die Erde herrschen werden (1.000 Jahre)	2018

14. BAHNSTATION		
20:7-10	Satans letzter Aufstand	3018
20:11-15	Der Große Weiße Thron – Zweite Auferstehung der Toten, letztes Gericht und 2. Tod für die Ungläubigen.	
21:1-8 22:6-21	Ende der <i>Daleth</i> -Dimension <i>Taw</i> , ein Neuer Himmel und eine Neue Erde	
	Ende des Buchs der Offenbarung	